

Eltern- oder vielmehr der Umgang mit sozialem Abstieg

Beitrag von „Krabappel“ vom 20. August 2018 14:07

[Zitat von Wollsocken80](#)

...

Was stört Dich eigentlich mehr: dass diese Leute aka Eltern so sind wie sie sind, oder dass sie sich auf dem Schulgelände so benehmen wie sie es tun?

Jeder kann ja so sein, wie er will. Tangiert einen ja eher selten. In dem Moment, wo jemand sich an meinem Arbeitsplatz nicht an die gängigen sozialen Regeln hält, habe aber ich ein Problem. Ich kann mich dem ja nicht entziehen. Morgens 7.15h: auf meinem Schulhof ziehen soundsoviel Leute soooo ne Fresse. Ich kann jetzt extra freundlich grüßen (macht noch schlechtere Laune, weil die anderen ihr Verhalten nicht ändern) oder ignorieren (hilft auch nix, schon probiert) schon gar nicht zurechtweisen (Entschuldigung, könnten Sie bitte ab und an mal gute Laune haben und dazu zumindest mit dem Kopf nicken als Zeichen des Wiedererkennens? Macht man so in unserer Gesellschaft. Ich weiß, sie leben eher am Rand derselben und möchten daran nichts ändern, aber ich möchte gern an dem Ort, an dem ich einen großen Teil meiner Lebenszeit verbringe nicht täglich auf leeren Magen mit schlechter Laune umfassen werden.)

So in etwa. Aber den Witz hab ich dabei leider noch nicht gefunden, ich buche mal ein Blockseminar bei Frau S. Sonnenschein Thema „nimm's mit Humor“ 😊